

<b>Zeitschrift:</b>	Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verband für Landtechnik
<b>Band:</b>	18 (1956)
<b>Heft:</b>	3
<b>Rubrik:</b>	Tätigkeitsbericht des Schweizerische Traktorverbandes : für die Zeit vom 1. Juli 1954 bis zum 30. Juni 1955

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bericht von einem Instruktionskurs am Strickhof/Zürich

An der landwirtschaftlichen Schule Strickhof in Zürich fand vom 28. bis 30. Dezember 1955 ein **Instruktionskurs über den Traktorunterhalt** statt. Es handelte sich um eine Wiederholung, in verkürzter Form, des Instruktionskurses 1954 in Siggental. Als Kursleiter wirkten die Herren Hch. Fritschi, dipl. Automechaniker und G. C. Frizzoni, Präsident der Techn. Kommission, Thusis.

Die beiden bewährten Fachleute haben ein Kursprogramm auf «höherer Ebene» aufgestellt. Es wurden nur solche Einrichtungen besprochen und Arbeiten und Prüfungen durchgeführt, die höhere Anforderungen stellen. Da die meisten Kursteilnehmer Unterricht erteilen oder später selbst auch Traktorunterhaltskurse durchführen, war es für sie sehr wertvoll, da und dort noch etwas mehr zu erfahren, als an den Kursen durchgenommen werden kann, um schwierigen Situationen besser gewachsen zu sein.

In diesem Sinne wurden gemäss Programm folgende Teile behandelt: Kühlanlage / Zündanlage / Uebrige elektrische Anlage / Vergaser / Schmiersystem / Motorblock / Chassis. -

Grosses Interesse fanden die verschiedenen Prüfgeräte für die mannigfaltigen Teile der elektrischen Ausrüstung, das Messen der Kompression der Zylinder und das anschliessende Prüfen der Verlustquellen mit Druckluft, der Auspufftester und die Kontrollen am Dieselmotor.

Herr Fritschi machte darauf aufmerksam, dass es heute möglich sei, einen Occasions-Traktor auf seinen Zustand zu prüfen, ohne ihn zu demontieren. Die Anregung zur Anschaffung der dazu nötigen Prüfgeräte durch den Schweizerischen Traktorverband wurde von den Teilnehmern sehr begrüßt. Dadurch würde es den kantonalen Beratern und den Kursleitern der Sektionen ermöglicht, auf Wunsch solche Prüfungen an Occasionstraktoren durchzuführen. Es ist vorgesehen, die betreffenden Maschinenberater in einem besonderen Kurs auszubilden.

Von den Teilnehmern ergeht ein herzlicher Dank an die Geschäftsführung für die organisatorischen Arbeiten, an Herrn Direktor Peter von der landwirtschaftlichen Schule Strickhof für die Zurverfügungstellung der Lokalitäten und besonders an die Herren Kursleiter, die den Zuhörern mit Elan und Humor das immer weiter werdende Fachgebiet wieder in die «Nähe rückten». A.S.

## Tätigkeitsbericht

des Schweizerischen Traktorverbandes, für die Zeit vom 1. Juli 1954 bis zum 30. Juni 1955.

### 11. Verkehrserziehung der Traktorführer und Erhöhung der Betriebssicherheit

Während der 11. Schweizerischen Ausstellung für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau Luzern 1954 (SLA) haben wir in der Landmaschinenhalle auf **10 Pavatexwänden** anschaulich auf die häufigsten, mit dem Traktorbetrieb verbundenen Gefahrenmomente hingewiesen.

Unsere Bemühungen zur Erhöhung der Betriebssicherheit wurden im Frühjahr 1955 stark gesteigert. Der Geschäftsausschuss beschloss, eine **Aktion zur besseren Kennzeichnung der landw. Gefährte bei Nacht** durchzuführen. Unter dem Motto «Es geht um Menschenleben ... auch um das Deine!», wurde die landw. Bevölkerung durch Plakate, Tageszeitungen und Fachpresse aufgefordert, die landw. Fahrzeuge bei Nacht besser zu kennzeichnen. Um es nicht bei blossen Worten bewenden zu lassen, wurde gleichzeitig die verbilligte Abgabe von Rückstrahlern beschlossen. Vorgängig wurden zusammen mit der Abteilung Unfallverhütung

des IMA einige zweckmässige Ausführungen entworfen und ausprobiert. Für die Abgabe an die Bevölkerung haben die landw. Genossenschaften in zuvorkommender Weise ihre wertvolle Mitarbeit zugesagt. Sie und alle, die uns bei diesen Bemühungen unterstützten, verdienen unseren aufrichtigen Dank. Der Aktion war ein nie geahnter Erfolg beschieden. Sie konnte daher am 30. Juni 1955 nicht abgeschlossen werden. Es wird somit dem nächsten Tätigkeitsbericht zufallen, Näheres hierüber zu melden. Für ihre Aufgeschlossenheit verdient die landw. Bevölkerung jetzt schon unsere volle Anerkennung und unseren Dank.

Im Bestreben, die Betriebssicherheit auch auf anderen Gebieten zu fördern, wurde im Verlauf des Monats Juni zudem eine Aktion zur Förderung und Verbilligung des **Zapfwellenschutzes** beschlossen. Wir werden hierüber, sowie über die vorgesehene Aktion zur Verbreitung und Verbilligung der **Mitfahrersitze**, in der nächsten Rechenschaftsablage berichten.

Es bedeutet für uns eine Genugtuung und eine Anerkennung der Tätigkeit, wenn eine Automobilzeitung feststellt, dass sich der landw. Strassenverkehr dank der unermüdlichen Aufklärungsarbeiten unseres Verbandes in letzter Zeit merklich gebessert hat. Ein besonders kritisch eingestellter Vertreter eines Automobil-Verbandes musste vor kurzem zugeben, er sei nachts von Bern nach Luzern gefahren und habe auf der ganzen Strecke nur ein unbelichtetes landw. Fahrzeug angetroffen.

Wir danken unseren Mitgliedern für diese ihre Einstellung hinsichtlich der Sicherheit auf der Strasse. Wir bitten sie, auch weniger einsichtsvolle Berufskollegen zu belehren und die gleiche Einsicht in vermehrtem Masse noch innerhalb des Betriebes walten zu lassen.

Die nachfolgende Tabelle 10 vermittelt einen Ueberblick über die Beteiligung der Traktoren an Strassenverkehrsunfällen. Die Aufstellung zeigt einmal mehr, dass die Beteiligung der Landwirtschaftstraktoren an Strassenverkehrsunfällen nicht proportional zur Traktorbestandszunahme gestiegen ist. Diese erfreuliche Feststellung soll allerdings keinen Betriebsleiter davon abhalten, auch fürderhin dafür zu sorgen, dass sowohl er wie seine Familienangehörigen und Angestellten sich auf der Strasse noch disziplinierter und noch rücksichtsvoller benehmen, **denn die Unfallbeteiligung der Landwirtschaftstraktoren muss unbedingt noch erheblich gesenkt werden.**

**T a b e l l e 10**  
**Beteiligung der Traktoren an Strassenverkehrsunfällen**

Landwirtschaftstraktoren				
Jahr	Traktorbestand	Beteiligte Traktoren	% nach Bestand	% nach Anz. Unfälle
1946*	14,700	293	2,0	0,89
1947*	16,000	301	1,88	0,68
1948*	17,400	320	1,84	0,66
1949*	18,600	277	1,49	0,55
1950	19,500	323	1,66	0,55
1951	19,000	238	1,25	0,37
1952	21,971	287	1,31	0,41
1953	24,229	297	1,22	0,40
1954	26,116	311	1,19	0,38
Industrietaktoren				
1951	1,008	137	13,6	0,21
1952	1,027	190	18,5	0,28
1953	1,118	182	16,5	0,24
1954	1,106	181	16,4	0,22

\*) inklusive Industrietaktoren.

Zu Vergleichszwecken sei erwähnt, dass die prozentuale Beteiligung anderer Motorfahrzeuge an Strassenverkehrsunfällen folgende ist:

T a b e l l e 11

**Prozentuale Beteiligung anderer Motorfahrzeuge an den Verkehrsunfällen  
im Vergleich zu ihrem Bestand**

Fahrzeugart:	J a h r e							
	1938 %	1946 %	1948	1950 %	1951 %	1952 %	1953 %	1954 %
Personenwagen	21,2	18,7	21,0	17,7	16,6	16,3	15,4	16,1
Lastwagen	—	28,4	32,5	31,1	32,3	33,5	30,5	30,5
Motorräder (inkl. Roller)	9,5	10,4	9,6	8,3	7,8	7,2	7,6	7,3

T a b e l l e 12

**Prozentuale Beteiligung anderer Motorfahrzeuge an den Verkehrsunfällen  
im Vergleich zum Total der Unfälle**

Fahrzeugart:	J a h r e							
	1938 %	1946 %	1948	1950 %	1951 %	1952 %	1953 %	1954 %
Personenwagen	40,0	35,7	40,4	43,8	43,3	43,8	44,5	47,2
Lastwagen	—	12,5	12,1	10,5	10,6	10,6	9,6	9,2
Motorräder (inkl. Roller)	6,5	9,0	9,7	10,7	12,6	14,7	18,0	17,0

## 12. Dem neuen Straßenverkehrsgesetz entgegen

Der Entwurf des Bundesrates zum neuen Straßenverkehrsgesetz ist Ende Juni 1955 erschienen. Wichtig für die Besitzer von Landwirtschaftstraktoren sind die Art. 24 und 82. **Art. 24** bestimmt über die Zulassungsvorschriften einzelner Fahrzeugarten. Er sieht mit anderen Worten gesagt vor, dass der Bundesrat bestimmte Fahrzeugarten (u.a. auch Landwirtschaftstraktoren) und ihre Anhänger sowie deren Führer ganz oder teilweise von den Bestimmungen des Titels (Kapitel) «Zulassung der Fahrzeuge und ihrer Führer zum Verkehr» ausnehmen kann. **Art. 82** ermöglicht eine Sonderstellung bestimmter Motorfahrzeuge hinsichtlich der Haftpflichtversicherung.

Wir können demnach mit dem Entwurf des Bundesrates — was die Belange des Landwirtschaftstraktors anbelangt — zufrieden sein. Wir hoffen zuversichtlich, dass die Verhandlungen in der parlamentarischen Kommission und in den eidg. Räten keine unangenehmen Überraschungen bringen werden. Den landwirtschaftlichen Vertretern im Stände- und Nationalrat, die der parlamentarischen Kommission angehören, haben wir Ende Juli 1955 einige Hinweise über die berechtigte Sonderstellung des Landwirtschaftstraktors zugestellt.

Wir bitten unsere Mitglieder nochmals, auch fürderhin dafür zu sorgen, dass die Führer von Landwirtschaftstraktoren in ihrem disziplinierten und rücksichtsvollen Benehmen auf der Strasse nicht nachlassen. **Vergessen wir nicht, dass Disziplin und rücksichtsvolles Benehmen die besten Herolde und die besten Garanten für die Sonderstellung des Landwirtschaftstraktors im neuen Straßenverkehrsgesetz sind.**

## 13. Reduzierter Benzinzollansatz

Auf diesem Gebiet ist erwartungsgemäss noch kein Erfolg zu verzeichnen. Die Angelegenheit wird weiter verfolgt und zur gegebenen Zeit wieder aufgegriffen. Anlässlich des letzten Salon de la machine agricole in Paris hat Hr. G. Sarradon, der Präsident des französischen Landmaschinenfabrikanten-Syndikates den Ausspruch getan: «Die französische Landwirtschaft wünscht nichts sehnlicher als sich zu modernisieren und sich technisch auszurüsten. Der Staat muss ihr dabei behilflich sein, besonders durch die Gewährung niederverzollter Treibstoffe für landw. Belange.» Diese Einsicht muss auch bei uns kommen. Bis es so weit ist, stellen wir erneut fest, dass es eine Ungerechtigkeit ist, dass der Bauer selbst zur Bearbeitung seiner Scholle auf den Treibstoffen, namentlich auf dem Benzin, eine Steuer bezahlen muss, die zur Einführung des Straßenbaues und -unterhaltes dient.

## **14. Die Zusammenarbeit mit andern Organisationen und mit Instanzen**

blieb erfreulich und erspriesslich. Es seien besonders die guten Beziehungen zu folgenden Instanzen und Organisationen erwähnt:

- Abteilung für Landwirtschaft des EVD, Bern
- Abteilung für Heeresmotorisierung des EMD, Bern
- Waadt-Unfall, Lausanne
- Schweiz. Bauernverband, Brugg
- Vereinigung der landw. Genossenschaftsverbände der Schweiz, Winterthur
- Schweiz. Institut für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik (IMA), Brugg
- Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe (SGSM), Bern
- Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU), Bern
- Schweiz. Landmaschinenverband, Bern
- Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Bergbauern (SAB), Brugg
- Schweiz. Vereinigung für Innenkolonisation (SVIL), Zürich
- Schweiz. Strassenverkehrsverband (FRS), Bern
- Schweiz. Treuhandverband des Autotransport-Gewerbes (TAG), Bern
- Schweiz. Schmiede- und Wagnermeister-Verband (SSWV), Zürich
- Touring-Club der Schweiz (TCS), Bern
- Autogewerbe-Verband der Schweiz (AGVS), Bern.

Allen Vertretern der genannten und ungenannten Instanzen und Organisationen sprechen wir für ihre wertvolle Mitarbeit und das Verständnis, das sie gegenüber der bäuerlichen Mechanisierung und Motorisierung an den Tag legen, den aufrichtigen Dank aus.

## **15. Mit Zuversicht ins 4. Jahrzehnt**

Am 16. Dezember 1954 waren es 30 Jahre her, dass der Schweiz. Traktorverband von Landwirten und Traktorbesitzern aus der Not der Zeit heraus gegründet wurde. Wir haben das Ereignis in der Dezembernummer des «Traktor» festgehalten und gewürdigt. Erfahrene Männer, die während vieler Jahre an der Spitze unserer Organisation standen, haben darin Rückschau gehalten und wertvolle Hinweise für die Zukunft getan. Aber auch die junge Generation ist nicht abseits gestanden. Sie hat ihre berechtigten Wünsche ebenfalls geäussert.

Ohne überheblich zu sein, dürfen wir feststellen, dass man mit der Tätigkeit des Schweiz. Traktorverbandes im grossen und ganzen zufrieden ist. Die Jungen wünschen, dass die technischen Belange noch etwas mehr in den Vordergrund rücken. Wohl niemand möchte die Verbandszeitschrift «Der Traktor», die bereits 17 Lenze hinter sich hat, missen.

Wir wissen, dass die durchaus positive Einstellung zum Verband besonders darauf zurückzuführen ist, dass seine Leitung immer in den Händen praktizierender Bauern geblieben ist. Es wird eines unserer höchsten Ziele sein, diese Eigenart zu wahren.

Dank der Einsicht unserer Mitglieder und dank ihrer Mitarbeit und Einigkeit schauen wir der Zukunft des Schweizerischen Traktorverbandes mit grosser Zuversicht entgegen.

## **16. Ein Wort des Dankes**

richten wir abschliessend an jedes einzelne Mitglied, das uns im Verlaufe des abgeschlossenen Jahres die Treue gehalten oder sich unseren Reihen angeschlossen hat. Ganz besonders danken wir auch den HH. Vorstandsmitgliedern, Präsidenten und Geschäftsführern unserer 18 Sektionen für ihre unermüdliche und wertvolle Mitarbeit. Mit vereinten Kräften lässt sich manches tun, das anfänglich unmöglich erscheint; Uneinigkeit oder Zersplitterung aber machen innert kurzer Zeit alles zu Nichte.

Areuse und Brugg, im September 1955.

SCHWEIZERISCHER TRAKTORVERBAND

Der Präsident: E. Schwaar.

Der Geschäftsführer: R. Piller.

# Die Rangliste der zwei ersten Konkurrenzen

Die Durchsicht der Antwortbogen hat gezeigt, dass die Materie in der Regel sehr gut beherrscht wird. Wir sind uns bewusst, dass es nicht jedermanns Sache ist, sich schriftlich auszudrücken. Darin mag der Hauptgrund zu suchen sein, dass einige Teilnehmer nicht die von ihnen erwartete Punktzahl erreicht haben. Das soll aber niemanden ärgern oder gar noch entmutigen. Die Hauptsache ist, dass jeder der 139 Teilnehmer etwas hinzu gelernt hat. Das war schliesslich der Zweck der «Uebung». Auf alle Fälle verdienen sämtliche Wettbewerbsteilnehmer für ihr Wissen volle Anerkennung. Da eine allgemeine Rangliste den einzelnen Leistungen zu wenig Rechnung tragen würde, haben wir uns entschlossen, von jeder Konkurrenz das Verzeichnis der 50—60 besten Konkurrenten zu erstellen (bis zur Punktzahl von 130, bei einem Maximum von 175 Punkten). In der nächsten Nummer werden wir die Ergebnisse weiterer Konkurrenzen veröffentlichen und zum Schluss die allgemeine Rangliste (Durchschnitt aller Konkurrenzen) und die Aufstellung der Preise. Es steht uns leider zu wenig Platz zur Verfügung, um alles in der gleichen Nummer zu veröffentlichen. Wir bitten um etwas Geduld und danken für das Verständnis.

NB. Bei Punktgleichheit bestimmt der Zeitaufwand die Rangfolge.

Die Bewertungskommission.

## Konkurrenz A: Technische Kenntnisse

(Führer von Traktoren mit Vergasermotoren)

1. E. Mauerhofer, Hornussen/AG	173	25. Y. Courtat, Lonay/VD	156b
2. H. Obrist, Stadel/ZH	171a	26. H. Chautems, Orbe/VD	156c
3. H. Signer, Turbenthal/ZH	171b	27. O. Beck, Werthenstein/LU	154
4. G. Gret, L'Auberson/VD	171c	28. Jak. Grob-Meier, Urdorf/ZH	153a
5. W. Hugentobler, Amlikon/TG	169a	29. Jak. Strehler, Zürich 52	153b
6. A. Näpflin jun., Illighausen/TG	169b	30. Jak. Tobler, Seegräben/ZH	153c
7. O. Pfister jun., Maur/ZH	168	31. H. Brülisauer, Dussnang/TG	153d
8. K. Zimmermann, Trasadingen/SH	167	32. Rob. Hürlimann jun., Thusis/GR	153e
9. E. Pradervand, Crans/VD	166	33. G. Kanderer, Steinebrunn/TG	151
10. A. Brändle, Berg/TG	166	34. F. Lambery, Satigny/GE	150
11. H. Häberlin, Amriswil/TG	165	35. M. Hungerbühler, Frasnacht/TG	149
12. Joh. Baer, Urdorf/ZH	162	36. Hch. Guyer, Illnau/ZH	148
13. E. Noyer, Villeneuve/VD	162	37. G. Deubelbeiss, Schinznach-Dorf/AG	147
14. W. Halter, Braunau/TG	161a	38. H. R. Riniker, Schinznach-Dorf/AG	146a
15. H. Zbinden, Worb/BE	161b	39. Rob. Weber jun., Zollikerberg/ZH	146b
16. Joh. Morger, Schmerikon/SG	159a	40. L. Callegari, Niederuzwil/SG	144a
17. H. Schwarzenbach, Meilen/ZH	159b	41. C. Rohrbach, La Chaux-de-Fonds/NE	144b
18. Ch. Deblue, fils, Founex/VD	159c	42. R. Caillet, Onex/GE	142
19. H. Fries, Eschenz/TG	159d	43. F. Kellerhals, Neudorf/LU	141a
20. A. Lavanchy, Orbe/VD	159e	44. A. Destaillet, Russin/GE	141b
21. W. Maurer, Wichtrach/BE	159f	45. G. Adank, Alens/VD	141c
22. H. Bühler, Ellikon/ZH	158	46. A. Renggli, Theilingen/ZH	139a
23. Jos. Jung, Gossau/SG	157	47. G. Wollimann, Grüningen/ZH	139b
24. H. J. Zeller, Neuwilen/TG	156a	48. H. Daep, Oppligen/BE	139c

49. A. Hartmann jun., Rickenbach/ZH	138a	55. W. Meier, Wattwil/TG	136c
50. W. Zimmermann, Kleinwangen/LU	138b	56. H. Kuhn jun., Dietlikon/ZH	134
51. P. F. Perdrix, Champagne/VD	138c	57. M. Hübscher, Dottikon/AG	133
52. X. Furrer, Geuensee/LU	137	58. F. Landolt, Pfäffikon/SZ	132
53. W. Wälchli, Bürglen/TG	136a	59. W. Bloch, Unter-Schlatt/ZH	131
54. F. Cotting, Cressier/FR	136b	60. Jak. Rebsamen, Eschenbach/LU	129

## Konkurrenz B: Technische Kenntnisse

(Führer von Traktoren mit Dieselmotoren)

1. H. R. Haller, Schlieren/ZH	175	26. J. Spalinger, Marthalen/ZH	157
2. Rob. Schmid, Winikon/ZH	173	27. E. Widtmann, Schaffhausen	155
3. J. Ritz, Balgach/SG	170	28. W. Iseli, Messen/SO	154a
4. P. Gendre, Villarsel/FR	169a	29. A. Zahn, Gerzensee/BE	154b
5. H. Blatter, Niedermuhlern/BE	169b	30. Alois Klarer, Goldach/SG	153
6. H. Luginbühl, Meggen/LU	168a	31. A. Zahner, Kaltbrunn/SG	152a
7. E. Hess, Utzigen/BE	168b	32. E. Jenny, Wiedlisbach/BE	152b
8. H. Schwarz, Tägerwilen/TG	167a	33. H. Egli, Jonen/AG	150a
9. E. Guidoux, Cronay/VD	167b	34. H. Zingg, Amriswil/TG	150b
10. M. Carbonier, Wavre/NE	166	35. F. Burri, Mamishaus/BE	150c
11. P. Hertach, Hohentannen/TG	164	36. E. Aeppli, Wildberg/ZH	149a
12. Jak. Keller, Hadlikon/ZH	163a	37. W. Wyser, Niedergösgen/SO	149b
13. E. Straub, Hungerbühl/TG	163b	38. H. Häberli, Grafenried/BE	149c
14. G. Keller, Bürglen/TG	163c	39. Jos. Hugentobler, Berg/TG	148
15. R. Kausch, Zizers/GR	163d	40. F. Rösli, Sempach-Station/LU	147
16. J. Stalder, Meyrin/GE	162a	41. K. Lüpold, Möriken/AG	146
17. J. Jung jun., Niederhelfenschwil/SG	162b	42. Hch. Frei, Oberuster/ZH	145
18. Jos. Brülhart, Tafers/FR	162c	43. Hch. Estermann, Rain/LU	143
19. H. Dahinden, Wattenwil/BE	162d	44. K. Kübler, Wildberg/ZH	142a
20. F. Vogelsanger, Beggingen/SH	161	45. H. Bogusch, Nesselbach/AG	142b
21. J. Dähler, Lengwil/TG	160a	46. M. Zimmermann, Eschenbach/LU	139a
22. K. Hürlimann, Schwarzenbach/SG	160b	47. W. Mathys, Weinfelden/TG	139b
23. E. Schären, Solothurn	160c	48. H. Meier, Kloten/ZH	139c
24. K. Schäfer jun., Liestal/BL	159	49. Rud. Götti, Altstätten/SG	131a
25. E. Gerster jun., Winden/TG	158	50. G. Kiel, Aadorf/TG	131b

## Konkurrenz C: Kenntnisse über Pflege und Unterhalt

(Führer von Traktoren mit Vergasermotoren)

1. W. Zimmermann, Kl.-Wangen/LU	170	10. A. Destaillet, Russin/GE	166d
2. H. Obrist, Stadel/ZH	169a	11. C. Rohrbach, La Chaux-de-Fonds	166e
3. H. Signer, Turbenthal/ZH	169b	12. P. F. Perdrix, Champagne/VD	165
4. W. Maurer, Wichtrach/BE	168	13. Jak. Grob, Urdorf/ZH	164a
5. F. Kellerhals, Neudorf/LU	167a	14. O. Beck, Werthenstein/LU	164b
6. W. Meier, Mattwil/TG	167b	15. H. Kuhn jun., Dietlikon/ZH	162
7. L. Callegari, Niederuzwil/SG	166a	16. A. Lavanchy, Orbe/VD	161
8. A. Näpflin jun., Illighausen/TG	166b	17. E. Roth, Kesswil/TG	160a
9. E. Mauerhofer, Hornussen/AG	166c	18. G. Kanderer, Steinebrunn/TG	160b

19. Jak. Tobler, Seegräben/ZH	159a	40. W. Steiner, Sursee/LU	145a
20. O. Pfister jun., Maur/ZH	159b	41. H. Chautems, Orbe/VD	145b
21. H. Häberlein, Amriswil/TG	158a	42. H. Daeppl, Oppligen/BE	145c
22. Jak. Rebsamen, Eschenbach/LU	158b	43. H. Schwarzenbach, Meilen/ZH	143a
23. Jos. Küng, Gossau/SG	157a	44. K. Spirig, Diepoldsau/SG	143b
24. W. Goldener jun., Salez/SG	157b	45. M. Hübscher, Dottikon/AG	143c
25. W. Halter, Braunau/TG	156	46. G. Adank, Alens/VD	143d
26. M. Hungerbühler, Frasnacht/TG	155a	47. R. Kausch, Zizers/GR	143e
27. H. R. Riniker, Schinznach-Dorf/AG	155b	48. G. Deubelbeiss, Schinznach-Dorf/AG	141
28. E. Noyer, Villeneuve/VD	155c	49. A. Hartmann jun., Rickenbach/ZH	140
29. H. Zbinden, Worb/BE	155d	50. W. Kellerhals, Neudorf/LU	139
30. J. Strehler, Zürich 52	153	51. H. R. Bührer, Ellikon/ZH	138a
31. A. Brändle, Berg/TG	150	52. H. Brülisauer, Dussnang/TG	138b
32. G. Wollimann, Grüningen/ZH	149a	53. F. Lambercy, Satigny/GE	137a
33. P. Boegli jun., Bergdietetikon/AG	149b	54. R. Weber jun., Zollikerberg/ZH	137b
34. F. Spychiger, Collex/GE	148a	55. F. Cotting, Cressier/FR	137c
35. E. Pradervand, Crans/VD	148b	56. X. Furrer, Geuensee/LU	136a
36. G. Gret, L'Auberson/VD	147a	57. A. Renggli, Theilingen/ZH	136b
37. K. Wüthrich, Riniken/AG	147b	58. J. Baer, Urdorf/ZH	135a
38. Ch. Deblue, fils, Founex/VD	147c	59. F. Landolt, Pfäffikon/SZ	135b
39. W. Hugentobler, Amlikon/TG	146	60. Y. Courtat, Lonay/VD	135c

## Konkurrenz D: Kenntnisse über Pflege und Unterhalt

(Führer von Traktoren mit Dieselmotoren)

1. P. Hertach, Hohentannen/TG	172	27. H. Blatter, Niedermuhlern/BE	152b
2. J. Dähler, Lengwil/TG	169a	28. H. Schwarz, Tägerwilen/TG	151
3. P. Gendre, Villarsel/FR	169b	29. K. Schäfer jun., Liestal/BL	150a
4. J. Ritz, Balgach/SG	169c	30. H. Kern, Bülach/ZH	150a
5. R. Schmid, Winikoni/ZH	167	30. H. Kern, Bülach/ZH	150b
6. G. Keller, Opfershofen/TG	165a	31. F. Rösli, Sempach-Station/LU	149
7. E. Guidoux, Cronay/VD	165b	32. H. Meier, Kloten/ZH	148
8. H. Luginbühl, Meggen/LU	164a	33. H. Bogusch, Nesselbach/AG	147a
9. A. Zahn, Gerzensee/BE	164b	34. E. Hess, Utzigen/BE	147b
10. M. Carbonnier, Wavre/NE	163a	35. F. Vogelsanger, Beggingen/SH	145a
11. H. Frei, Oberuster/ZH	163b	36. H. Egli, Jonen/AG	145b
12. J. Hugentobler, Berg/TG	162a	37. J. Spalinger, Marthalen/ZH	144a
13. H. Zingg, Amriswil/TG	162b	38. K. Kübler, Wildberg/ZH	144b
14. H. Dahinden, Wattenwil/BE	162c	39. E. Hübscher, Thayngen/SH	143a
15. A. Steiner, Kaltbrunn/SV	161	40. R. Kausch, Zizers/GR	143b
16. A. Klarer, Goldach/SV	160	41. E. Aepli, Wildberg/ZH	141a
17. E. Gerster jun., Winden/TG	158	42. K. Lüpold, Möriken/AG	141b
18. J. Keller, Hinwil/ZH	157a	43. H. Estermann, Rain/LU	140a
19. M. Zimmermann, Eschenbach/LU	157b	44. E. Schären, Solothurn	140b
20. J. Brülhart, Tafers/FR	157c	45. A. Zahner, Kaltbrunn/SV	139
21. E. Jenny, Wiedlisbach/BE	156a	46. W. Bannwart, Rothenburg/LU	138
22. R. Haller, Schlieren/ZH	156b	47. N. Kröni, Wilen/TG	137
23. W. Iseli, Messen/SO	155	48. W. Mathys, Weinfelden/TG	136a
24. G. Kiel, Aadorf/TG	154a	49. K. Hürlimann, Schwarzenbach/SV	136b
25. F. Burri, Mamishaus/BE	154b	50. E. Straub, Hungerbühl/TG	134
26. J. Stalder, Meyrin/GE	152a	51. E. Widtmann, Schaffhausen	131